

**Protokoll**  
**der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 01.11.2017**

Tagungsort:           Gemeindebüro

Beginn:               18:00 Uhr  
Ende:                 19:15 Uhr

Anwesende:           Frau V. Stein, Frau S. Stein, Frau Papst, Herr Brüsch, Frau Reichau,  
Herr Knebel, Herr Schindler

Entschuldigt:

Gäste:                keine

Amt:                 Frau Miekley

**Tagesordnung**

**öffentlicher Teil**

TOP 0:           Begrüßung und Eröffnung der Sitzung  
TOP 1:           Einwohnerfragestunde  
TOP 2:           Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung  
TOP 3:           Feststellen der Beschlussfähigkeit  
TOP 4:           Genehmigung der Tagesordnung  
TOP 5:           Informationen der Bürgermeisterin

**nichtöffentlicher Teil**

TOP 6:           Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
                  **DS-Nr. 017/018/2017 – Antrag auf Umbau des Wohnhauses**  
TOP 7:           Anfragen der Gemeindevertreter

**öffentlicher Teil**

**TOP 0**

**Begrüßung**

Frau Stein begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 1**

**Einwohnerfragestunde**

entfällt

**TOP 2**

**Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

### **TOP 3**

#### **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig

### **TOP 4**

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ergänzt um TOP 4a DS-Nr. 017/021/2017 Bau eines Fahrgastunterstandes in der Gemeinde Grambin.

Einstimmig genehmigt die Gemeindevertretung die Tagesordnung mit der Ergänzung.

### **TOP 4 a**

#### **Bau eines Fahrgastunterstandes in der Gemeinde Grambin**

DS-Nr. 017/021/2017

#### **Sachverhalt:**

Der Pachtvertrag für das Buswartehäuschen vor dem Grundstück Dorfstraße 98 wurde durch einen Eigentümer gekündigt.

Aus diesem Grund muss durch die Gemeinde ein neuer Fahrgastunterstand errichtet werden.

Dieser soll nunmehr vor dem Grundstück Dorfstraße 99 aufgestellt werden. Die Eigentümer haben ihre Zustimmung signalisiert, mit der Gemeinde einen neuen Pachtvertrag abzuschließen.

Für den Bau von Fahrgastunterständen können Fördermittel nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Land M-V (InvestÖPNVRL M-V) eingeworben werden.

Nach Rücksprache mit dem Zuwendungsgeber ist das noch für das 2018 möglich.

Die Zuwendungshöhe kann in der Regel bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen, wobei bei einer Buswartehalle der Kategorie I (ca. 2 -3,30 m lang) maximal 4.500,00 € und bei einer Buswartehalle der Kategorie II (ca. 3,5 – 4 m lang) maximal 6.600,00 € einschließlich Abfalleimer, Sitzbank, Aufpflasterung und Fundament förderfähig sind.

Der Bau eines Fahrgastunterstandes der Kategorie II muss durch eine gewisse Anzahl der Fahrgäste gerechtfertigt sein.

#### **Beschluss:**

**Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Grambin, für den Bau eines neuen Fahrgastunterstandes Fördermittel nach der InvestÖPNVRL M-V der Kategorie I zu beantragen.**

Die Gemeindevertreter entscheiden sich einstimmig die Wartehalle STADT in einem grünen Farbton zu errichten.

Der Verpächter hat der Gemeinde zugesichert, dass das vorhandene Buswartehäuschen den Winter über noch stehen bleiben kann.

### **TOP 5**

#### **Informationen der Bürgermeisterin**

Frau Stein informiert hinsichtlich des Straßenbaus Ortsdurchfahrt Grambin. Es ist geplant noch in diesem Jahr die Asphalttragschicht auf beiden Fahrspuren aufzubringen. Das ist jedoch wetterabhängig. Die Asphaltdeckschicht wird dann erst im Frühjahr unter Vollsperrung eingebaut.

Es muss über den Winter gewährleistet werden, dass der vorhandene Gehweg geräumt werden kann.

An der Feuerwehr wird statt der geplanten Grünfläche ein Parkplatz für die Feuerwehr gestaltet.

Die Straßenlampe, welche versetzt werden muss, ist durch den Gemeindegewerkschafter erst einmal eingelagert worden.

Die Vorbereitung für den Volkstrauertag läuft. Es wurden Aushänge angefertigt.

Drei Gemeindevertreter waren bei Frau Grap, um den Breitbandausbau abzustimmen. Dabei wurde festgestellt, dass nicht alle Bereiche in der Gemeinde berücksichtigt worden sind.

Diese müssen nunmehr nachgereicht werden.

Wenn in allen Bereichen der Gemeinde eine schnelle Verbindung möglich ist, spricht sich die Gemeindevertretung gegen die Einrichtung von Hot Spots aus.

Frau Stein informiert über eine Einladung am 10.11.2017 durch den Amtswegführer hinsichtlich einer Auszeichnungsveranstaltung in Ahlbeck.

Frau Stein informiert des Weiteren über eine Einladung der E.DIS zur Verbandsversammlung Kommunaler Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG in Burg Stargard am 13.11.2017.

Des Weiteren bevollmächtigt die Gemeindevertretung das Amt zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung kommunaler Schadensausgleich.

Hinsichtlich des Vandalismus am Toilettenhäuschen sollte geprüft werden, ob die Schlösser der Damen- und der Behindertentoilette repariert werden sollen oder ob zunächst nur ein Schloss repariert werden soll, da sich die Kosten pro Schloss auf ca. 600,00 € belaufen. Durch das Amt soll nochmals geprüft werden, ob nicht der Einbau eines Schlosses mit der Geldkassette innen möglich ist.

Der Mieter im Gemeindehaus wurde durch Frau Köhn angeschrieben und aufgefordert, Rauchmelder durch den Gemeindegewerkschafter einbauen zu lassen. Gleichzeitig wurde ihm die Kündigung angedroht falls er den Gemeindegewerkschafter bis zum 03.11.2017 nicht in die Wohnung lässt.

Frau Stein gibt die statistischen Zahlen hinsichtlich der Einwohner in Grambin zu den Stichtagen 01.01.2016 (415 Einwohner) und 30.06.2017 (419 Einwohner) bekannt.

## **TOP 6 Sonstiges**

Keine Anfragen.

Stein  
Bürgermeister

Miekley  
Protokollantin